
ERGEBNISPROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung

des Gemeinderates

am **20.03.2019**

TOP 1 öffentlich "Abgrenzungssatzung Sattelbach, Nr. 6.03 E" zur Änderung der "Abgrenzungssatzung Sattelbach, Nr. 6.03 D" und der "Abgrenzungssatzung Sattelbach, Nr. 6.03 C" auf Gemarkung Sattelbach - Änderung des Geltungsbereiches

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 041/2019.

Beschluss:

Der Gemeinderat fasst den Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches der „Abgrenzungssatzung Sattelbach, Nr. 6.03 E“ zur Änderung der „Abgrenzungssatzung Sattelbach, Nr. 6.03 D“ und der „Abgrenzungssatzung Sattelbach, Nr. 6.03 C“ und beauftragt die Verwaltung, das Verfahren auf Grundlage der in der Anlage zur Beratungsvorlage dargestellten Abgrenzung weiterzuführen.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 2 öffentlich Zustimmung zu der Neuwahl des Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mosbach, Abteilung Stadt

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 038/2019.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt gemäß § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes in Verbindung mit § 11 Abs. 13 der Feuerwehrsatzung der Stadt Mosbach seine Zustimmung zur Bestellung von

Herrn Dennis Obieglo zum Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mosbach, Abteilung Stadt.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 3 öffentlich Zustimmung zu der Neuwahl des stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mosbach, Abteilung Stadt

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 039/2019.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt gemäß § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes in Verbindung mit § 11 Abs. 13 der Feuerwehrsatzung der Stadt Mosbach seine Zustimmung zur Bestellung von

Herrn Sebastian Klos zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mosbach, Abteilung Stadt.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

**TOP 4 öffentlich Erneuerung Chemieräume - Pestalozzi-Realschule
Auftragsvergabe der Fachklassenausstattung**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 030/2019.

Beschluss:

Die Verwaltung wird in der Sitzung einen Beschlussvorschlag für die Lieferung und Montage der Fachklassenausstattung für die Chemieräume an der Pestalozzi-Realschule unterbreiten.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

**TOP 5 öffentlich Evangelischer Kindergarten Neckarelz / Kleinkindbetreuung Spielwiese e.V.
- Förderung der erweiterten Baumaßnahme**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 036/2019.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Ergänzung des beschlossenen Neubaus des evangelischen Kindergartens Neckarelz um eine weitere Kleinkindbetreuungsgruppe in Betriebsträgerschaft der Kleinkindbetreuung Spielwiese e.V. zu.

Der Gemeinderat beschließt gleichzeitig die Übernahme der dadurch entstehenden Kosten in Form eines Baukostenzuschusses in Höhe von 100 %.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Grundstückseigentümer und Bauherren, der evangelischen Kirchengemeinde Neckarelz – Diedesheim, eine Vereinbarung zur Rückzahlung des kommunalen Zuschusses für die Sicherstellung des langfristigen Betriebs zu treffen.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 6 öffentlich Bauplätze in Reichenbuch, Rote Äcker VI
- Festlegung des Verkaufspreises
- Vergabe der Bauplätze

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 035/2019.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt

1. den Verkauf der Bauplätze im Baugebiet „Rote Äcker VI“ zum Preis von 100 €/m². Dieser entspricht dem aktuellen Bodenrichtwert.
2. den Verkauf der Bauplätze nach der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 7 öffentlich Neubildung des Seniorengremiums der Stadt Mosbach

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 040/2019.

Die AL-Stadtratsfraktion hat zu diesem Tagesordnungspunkt einen Antrag gestellt. In diesem Antrag soll der Beschlussvorschlag im folgenden Sinne geändert werden:

„Der Gemeinderat beschließt die Wiedereinführung eines gewählten Gremiums anstelle des angedachten Seniorenbeirates. Hierfür beauftragt er die Verwaltung die nötigen Schritte zu unternehmen, die Wahl vorzubereiten, auszuschreiben und durchzuführen.“

Für die AL-Stadtratsfraktion begründet Stadtrat Riedinger den von ihm schriftlich gestellten Antrag.

Nach kurzer Aussprache wird zunächst über den von der AL-Stadtratsfraktion gestellten Antrag abgestimmt.

Der Antrag wird abgelehnt:

3 Ja-Stimmen
25 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt zur Sicherstellung einer kommunalpolitischen Vertretung für Menschen ab 60 Jahre:

Die Vertretung der Seniorinnen und Senioren der Stadt Mosbach wird durch die erneute Bildung eines Seniorenbeirates Mosbach zum 01.06.2019 fortgesetzt.

Der Seniorenbeirat wird gebildet aus maximal 7 Einwohnerinnen und Einwohnern der Großen Kreisstadt Mosbach, welche zum Zeitpunkt des Beschlusses mindestens 60 Jahre alt sind.

Die im Gemeinderat Mosbach vertretenen Fraktionen schlagen entsprechend ihrer Stärke für die Besetzung des Seniorenbeirates vor:

CDU-Fraktion	3 Vorschläge und bis zu 3 Ersatzvorschläge
SPD-Fraktion	2 Vorschläge und bis zu 2 Ersatzvorschläge
FWV-Fraktion	1 Vorschlag und bis zu einem Ersatzvorschlag
AL-Fraktion	1 Vorschlag und bis zu einem Ersatzvorschlag.

Alternativ dazu ist ein fraktionsübergreifender Vorschlag von bis zu 7 Vorschlägen mit bis zu 7 Ersatzvorschlägen möglich.

Der Seniorenbeirat wird aus den Vorschlägen für die Dauer von 3 Jahren gebildet und vertritt die Seniorinnen und Senioren in den städtischen Meinungsbildungs- und Entscheidungsgremien als beratendes Gremium. Ferner entsendet der Seniorenbeirat zwei Vertreter/innen aus dessen Mitte als beratende Mitglieder in den Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Tourismus.

Der Beschluss wird gefasst:

Mit Stimmenmehrheit

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 032/2019.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Ermächtigungsübertragung für Kreditaufnahmen i.H.v. 3.000.000 €.
2. Der Gemeinderat beschließt die Ermächtigungsübertragung im Finanzhaushalt i.H.v. 607.200 € gemäß Ziffer 1.2 der Anlage zur Beratungsvorlage und die Ermächtigungsübertragung im Ergebnishaushalt i.H.v. 856.000 € gemäß Ziffer 1.3 der Anlage zur Beratungsvorlage.
3. Der Gemeinderat nimmt den vorläufigen Gesamtbetrag der Ermächtigungsübertragungen für Ausgaben des Finanzhaushalt i.H.v. 4.832.500 € und des Ergebnishaushalt i.H.v. 1.696.900 € sowie für Einzahlungen i.H.v. 4.344.700 € im Haushaltsjahr 2018 zur Kenntnis.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 9 öffentlich Kreditermächtigung und Kreditaufnahme
1. Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen 2018 der Stadt Mosbach
2. Ermächtigung der Verwaltung zu Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2019
für die Stadt Mosbach

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 028/2019.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Inanspruchnahme der Kreditermächtigungen der Stadt Mosbach im Haushaltsjahr 2018.
2. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, bei Bedarf im Rahmen des im Haushalt 2019 veranschlagten Planansatzes i.H.v. 1.900.000 € für die Stadt Mosbach Kreditaufnahmen beim zinsgünstigsten Anbieter vorzunehmen. Über das Ergebnis ist zu berichten.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 10 öffentlich Fragestunde der Einwohner

Ein Einwohner vom Hardhof stellt im Zusammenhang mit dem geplanten Sonderabfalllager auf dem IN-AST Firmengelände mehrere Fragen. Eingangs kritisiert er, dass die aktuelle Planung erst durch die Presse bekanntgeworden sei. Ferner möchte er wissen, ob die Stadt Mosbach zur beantragten immissionsschutzrechtlichen Genehmigung eine Stellungnahme abgegeben hat und ob diese einsehbar sei.

Eine weitere Frage betrifft die Einsatzbereitschaft der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr. Er stellt die Frage in den Raum, ob diese auf eventuelle Störfälle ausreichend vorbereitet sei.

Oberbürgermeister nimmt hierzu Stellung. Nach seiner Auffassung musste zunächst ein konkreter Genehmigungsantrag gestellt werden, bevor hierüber die Öffentlichkeit zu informieren war. Die Zuständigkeit für das immissionsschutzrechtliche Verfahren liegt beim Regierungspräsidium Karlsruhe. Über die Zulässigkeit eines derartigen Vorhabens wurden der Gemeinderat und auch die Öffentlichkeit bereits in den Jahren 2013 und 2015 informiert. Der rechtsgültige Bebauungsplan lässt die geplante Nutzung zu.

Außerdem werde es im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Verfahrens eine umfassende Bürgerbeteiligung geben und auch die Träger öffentlicher Belange werden zu dem gestellten Antrag gehört.

TOP 11 öffentlich Mitteilungen und Anfragen

11.1 Haushaltssatzung 2019 der Stiftung Hospitalfonds

Siehe Mitteilung (DZT).

11.2 Sonderabfalllager auf dem Kasernenareal

Ein Mitglied des Gemeinderates will vom Oberbürgermeister wissen, ob er die Verantwortung dafür übernimmt, dass der Gemeinderat bereits vor rund einem halben Jahr in nichtöffentlicher Sitzung über die Planungen informiert worden ist, der Oberbürgermeister aber den Gemeinderat nachfolgend nicht von der Schweigepflicht entbunden hat.

Der Oberbürgermeister erklärt, dass das vorhergegangene Bebauungsplanverfahren immer öffentlich behandelt worden ist und dass nach seiner Auffassung die Öffentlichkeit zu dem geplanten Vorhaben erst dann herzustellen war, sobald ein konkreter Antrag vorlag.